

Religionswissenschaft

Bachelor of Arts (2-Fächer-Studiengang)

Homepage: <http://www.ceres.ruhr-uni-bochum.de/de/>

Studienbeginn

Zum Winter- und Sommersemester möglich.

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Reifezeugnis, bzw. gleichwertiges Zeugnis)

Zulassungsverfahren

Örtlich zulassungsbeschränkt: Lokaler Numerus. Das Verfahren wird von der Ruhr-Universität durchgeführt. Die Studienplätze werden nach den Kriterien "Durchschnittsnote im Abitur" (20% der Plätze), "Wartezeit" (20% der Plätze) und einem „Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH)“ (60% der Plätze) vergeben.

Mehr zur Online-Bewerbung unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/oertl.htm>

Wichtig: Lesen Sie bitte die aktuellen Informationen zur Bewerbung auf:

<http://www.rub.de/zsb/bewerb.htm>

Fristen für die Bewerbung

Bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester und bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Diese Fristen sind Ausschlussfristen, d.h. es wird keine Bewerbung akzeptiert, die am Tag nach dem Stichtag eingeht.

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden 2 gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Als zweites Fach können alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten (unbedingt beraten lassen).

Kombinationsausschlüsse und –gebote mit dem Studium der Religionswissenschaft bestehen nicht. In der Studienberatung ist mit Blick auf die religionsgeschichtlichen Interessenschwerpunkte der Studierenden und unter Berücksichtigung der möglichen Berufsfelder zu klären, welche Fächerkombination sich im Einzelfall als sinnvoll erweist. Da es sich beim B.A. Religionswissenschaft sowohl um die Vermittlung eines religionsgeschichtlichen Überblicks als auch um den Erwerb von komparativen und systematischen Kompetenzen der Religionsforschung handelt, kommt beispielsweise – je nach Wahl des religionsgeschichtlichen Schwerpunktes – die Kombination mit Studiengängen der Klassischen Philologie, der ev. oder kath. Theologie, der Islamwissenschaft, der Sinologie, der Koreanistik bzw. der Japanologie, oder – sollte der Schwerpunkt auf systematischen Fragen der Religionswissenschaft liegen – die Kombination mit anderen kultur- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen infrage, je nach Wahl des systematischen Schwerpunktes und der Berufsperspektive etwa mit der Geschichtswissenschaft, der Philosophie, der Kunstgeschichte, der Soziologie, den Wirtschaftswissenschaften, der Politikwissenschaft, der Medienwissenschaft oder der Pädagogik. Aber auch die Kombination mit naturwissenschaftlichen und technischen Fächern ist möglich, wenn etwa eine Tätigkeit im Bereich der Entwicklungshilfe oder der technischen Zusammenarbeit angestrebt wird.

Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelor und weitere 4 Semester bis zum Master.

Studienfachberatung

Jens Schlamelcher

Gebäude GA, Ebene 7, Raum 54,
Tel.: 0234/32-24807

Sprechzeiten: Dienstag, 14 - 15 Uhr
E-Mail: jens.schlamelcher@rub.de

Michael Waltemathe (Praktikumsberatung)

Gebäude GA, Ebene 7, Raum 158, Tel.: 0234/32-22275

Sprechzeiten: Montag, 12 - 13 Uhr
E-Mail: michael.waltemathe@rub.de

Web-Site der Fachberatung:

<http://www.ceres.rub.de/de/lehre/ansprechpartner/>

Geschäftszimmer

Ina Heisterkamp, Raum GA 7/62, Tel.: 0234/32-28272, Sprechzeiten: s. Aushang an der Bürotür.
Mail: religionswissenschaft@rub.de

Fachschaft

Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht bietet die **Fachschaft** an: Fachschaft: GA Süd, Ebene 8, Raum 55. Tel: 0234/32 26490; Mail: religionswiss.fachschaft@googlemail.com oder fsr-relwiss@ruhr-uni-bochum.de; www.rub.de/fsr-relwiss/

Website: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/fsr-relwiss/>

Förderungshöchstdauer nach BAföG

6 Semester bis zum Bachelor und weitere 4 Semester bis zum Master.

Fremdsprachen: als Bedingung für die Zulassung zum M.A.-Studium - bei der Meldung zur Prüfung nachzuweisen

Besondere Fremdsprachenkenntnisse sind für den B.A.-Abschluss im Studiengang Religionswissenschaft nicht erforderlich. Allerdings sind für die Zulassung zum **M.A.-Studium** neben Grundkenntnissen einer für die M.A.-Phase relevanten Sprache sowie der Prüfungsnachweis von Detailkenntnissen einer weiteren für die M.A.-Phase relevanten Sprache obligatorisch. Beim Prüfungsnachweis werden Kenntnisse **einer** der aufgeführten Sprachen in folgendem Umfang verlangt:

- **Hebräisch:** Hebraicum; im Rahmen der von der ev. und kath. Theologie angebotenen Leistungen
- **Griechisch:** Graecum; im Rahmen der von der Klassischen Philologie sowie der Ev. und Kath. Theologie angebotenen Leistungen
- **Lateinisch:** Latinum; im Rahmen der von der Klassischen Philologie und der Kath. Theologie angebotenen Leistungen
- **Arabisch:** Arabisch I-IV (entsprechend den Sprachkursmodulen SK-1 und SK-2 im Rahmen der Studienordnung für das Fach Orientalistik)
- **Koreanisch:** Kenntnisse im Umfang der im B.A.-Studium Koreanistik zu absolvierenden Kurse in modernem Koreanisch und Hanmun/klassischem Chinesisch (Module KRS-1, KRS-2, KRS-3, KRS-4, KRB-3, KRB-4, KRB-5, KRB-9);
- **Chinesisch:**
 - Kenntnisse im Umfang der im B.A.-Studium Sinologie zu absolvierenden Kurse in modernem und klassischem Chinesisch (Module CA-01, CA-02, CA-03, CA-04, CA-05, CD-02).
 - Sanskrit: im Rahmen der im Sprachkurs des Lehrstuhls für Religionswissenschaft vermittelten Kenntnisse.

Aufgrund dieser Sprachanforderungen für die M.A.-Phase ist das Erlernen einer der oben angegebenen Sprachen im Sprachmodul MR08 (siehe unten) in den B.A.-Studiengang Religionswissenschaft integriert.

Für die Sonderfälle, dass

- das Erlernen einer der oben angegebenen Sprachen bereits integrativer Bestandteil des zweiten gewählten B.A.-Studienfaches ist,
- die Sprache außerhalb des Studiengangs bereits erlernt wurde,
- oder keine Absicht vorliegt, im Anschluss an den B.A.-Studiengang Religionswissenschaft mit dem M.A.-Studiengang Religionswissenschaft fortzufahren und aufgrund dessen die Notwendigkeit des Erlernens einer Sprache entfällt,

gilt die Regelung, dass anstelle des Spracherlernens zusätzliche Lehrveranstaltungen im Bereich Materiale Religionsgeschichte und/oder Systematische Religionsgeschichte belegt werden müssen.

Praktikum

Zu den Besonderheiten des Bochumer Studienfachs Religionswissenschaft gehört das Angebot Praktika zu absolvieren. Als Bereiche, in denen Sie ein Praktikum absolvieren können, kommen in Frage: *Politikberatung* (in kommunalen Landes- und Bundeseinrichtungen), *Wirtschaft* (vor allem im unternehmerischen Engagement auf internationalen Märkten, aber auch in der Tourismuswirtschaft), *Medien*, *Bibliotheks-, Museums- und Archivbereich*, *Weiterbildungseinrichtungen*, *Entwicklungshilfe* und *technische Zusammenarbeit*

Informationen zum Studium

Religionswissenschaft am CERES studieren

Religionswissenschaft als Studienfach gibt es an vielen deutschen Universitäten. An jedem Standort ist das Profil des Faches etwas anders ausgeprägt. Der Studiengang Religionswissenschaft wird in Bo-

chum angeboten von CERES, dem Centrum für Religionswissenschaftliche Studien. Unter diesem Dach ist die Religionswissenschaft mit zahlreichen weiteren kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen vereint und bietet Ihnen so eine fundierte Ausbildung. An einer der größten Universitäten Deutschlands können Sie deshalb auf die Expertise besonders vieler Fächer zurückgreifen.

Das Studienfach Religionswissenschaft an der Ruhr-Universität vermittelt Ihnen auf diese Weise einen fundierten Überblick über

- Epochen und Kulturräume der Religionsgeschichte,
- religiöse Inhalte und Formen in der Gegenwart,
- die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von Religion.

Religiöse Elemente in der Kunst und der populären Kultur, Religionen vor Ort, Pluralisierungsprozesse und neureligiöse Phänomene können ebenso zu Ihren Forschungsfeldern werden wie religionshistorische Fragestellungen.

Studienprofil des BA-Studienganges

An der Ruhr-Universität können Sie Religionswissenschaft als Zweifach-Bachelor studieren. Dabei besteht Ihr Studium aus zwei großen Bereichen:

- Der materialen Religionswissenschaft, in der Sie sich mit einzelnen Religionen und ihrer geschichtlichen Entwicklung befassen, und
- der systematischen Religionswissenschaft, die in vergleichender Weise Fragestellungen nach Religionen als Teil eines größeren kulturellen und gesellschaftlichen Kontextes in den Blick nimmt.

Die beiden Teilbereiche des Bachelor-Studiums bilden eine konzeptionelle Einheit: In empirischen und komparatistischen Modulen werden die Kompetenzen beider Bereiche gewinnbringend vereint.

Ganz konkret lassen die Studieninhalte in die folgenden Module gliedern:

Im materialen Bereich:

- Altorientalische und antike Religionsgeschichte
- Jüdische Religionsgeschichte
- Christliche Religionsgeschichte
- Islamische Religionsgeschichte
- Indische und von Indien ausgehende Religionsgeschichte
- Ostasiatische Religionsgeschichte

Von diesen Modulen wählen Sie vier aus, die Sie im Laufe Ihres Studiums belegen. Pflichtmodule in diesem Bereich sind außerdem die Module

- Allgemeine Religionsgeschichte und Vertiefung
- Sprachmodul zum Erwerb von Grundkenntnissen einer religionsgeschichtlich relevanten Sprache

Im systematischen Bereich:

- Grundlagen der Religionswissenschaft
- Grundkurs Systematik und Komparatistik
- Grundkurs Historische Transformationsprozesse
- Grundkurs Theorien, Ansätze und Methoden

Diese vier Module sind Pflichtmodule. Das letztgenannte Modul beinhaltet ein Betriebspraktikum oder wahlweise ein Lehrforschungsprojekt und gibt Ihnen so die Gelegenheit, Ihre religionswissenschaftlichen Kompetenzen bereits während des Studiums in konkrete Aufgaben- oder Arbeitsfelder einzubringen.

Studieren Sie Religionswissenschaft in unmittelbarer Nähe zu Forschung und Praxis

Die empirische Religionswissenschaft greift auf Methoden der Geschichtswissenschaft sowie der quantitativen und qualitativen Sozialforschung zurück. Religionswissenschaftliche Quellen sind mündliche Überlieferungen, archäologische Funde, Texte, historische Quellen, ikonographische Materialien, beobachtete Handlungen sowie qualitatives und quantitatives Datenmaterial. Ihre Gegenstände können einzelne Zeitabschnitte, Regionen, Kulturen, aber auch spezifische Themen sein, die in diachroner und synchroner Hinsicht vergleichend bearbeitet werden.

Als Teil des Research Departments CERES befindet sich die religionswissenschaftliche Lehre dicht am Puls der internationalen Religionsforschung. Dies wird zum einen in Lehrveranstaltungen spürbar, zum anderen tragen zahlreiche Konferenzen, Workshops und Gastvorträge zur Bereicherung des Lehrangebots bei.

Zum Studium der Religionswissenschaft in Bochum gehört auch die Vorbereitung auf das Berufsleben. Diese wird in den späteren Studienabschnitten durch berufsspezifische Praktika sowie angeleitete Lehrforschungen realisiert, die den Studierenden die Möglichkeit geben, das im Studium Erlernte in der Praxis zu erproben und mögliche Berufsperspektiven zu erschließen.

Credit Point (CP)

Zum Nachweis der Studienleistungen wird jede Veranstaltung oder Prüfungsleistung nach dem voraussichtlich erforderlichen Arbeitsaufwand gewichtet, den so genannten Credit Points (CP). Ein CP entspricht dem geschätzten Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. CPs werden nur vergeben, wenn die Anforderungen der Veranstaltung oder Prüfung erfüllt sind. Zum erfolgreichen Modulabschluss müssen alle Bestandteile mit mindestens ausreichendem Erfolg abgeschlossen werden.

B.A.-Prüfung

Die B.A.-Prüfung in diesem Fach besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer und ggf. der B.A.-Arbeit. Die mündliche Prüfung umfasst Themen aus zwei Teilbereichen der Fachgebiete der Ev. Theologie, die zum Teilgebiet der beiden prüfungsrelevanten Module geworden sind. Jede Fachprüfung kann abgelegt werden, wenn mindestens 55 CP im jeweiligen Prüfungsfach und mindestens 20 CP im Optionalbereich erreicht worden sind.

Die Bearbeitungszeit für die B.A.-Arbeit beträgt sechs Wochen.

Die B.A.-Gesamtnote setzt sich wie folgt zusammen: Die B.A.-Arbeit mit 15%, jede Fachnote mit 35% und das prüfungsrelevante Modul des Optionalbereichs mit 15%.

Hinweis zur Master-Phase

Sie können Ihr Studium in diesem oder einem vergleichbaren Fach in einem Master-Programm fortsetzen.

Möglich sind z.B. Religionswissenschaft Master im 1-Fach oder 2-Fächer-Modell.

Ein Master of Education (= Lehramts) – Studium ist nach dem B.A. in Religionswissenschaft **nicht** möglich.

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen) in diesem oder einem nahe verwandten Fach sowie die o.g. Sprachnachweise.

Weiterhin ist für die Einschreibung in die Master-Phase in dem Fach / in den Fächern, die Sie im Master-Programm studieren wollen, eine Studienberatung vorgeschrieben. Ohne eine schriftliche Bescheinigung dieser in Anspruch genommenen Beratung schreibt das Studierendensekretariat Sie nicht in das Master-Studium ein.

Berufsmöglichkeiten

Je nachdem, welchen Berufswunsch Sie hegen, lässt sich das Studium der Religionswissenschaft mit anderen Fächern kombinieren. Wenn Sie beispielsweise in der Politikberatung oder in internationalen Organisationen arbeiten möchten, bietet sich die Kombination mit der Soziologie oder der Politikwissenschaft an. Schwebt Ihnen der Bildungsbereich als Betätigungsfeld vor, können sie das religionswissenschaftliche Studium mit der Pädagogik verknüpfen. Sie interessieren sich für den arabischen Wirtschaftsraum? Dann

kombinieren sie ein wirtschaftswissenschaftliches Studium mit dem Bachelor in Religionswissenschaft. Oder falls Sie sich die Medien als künftigen Wirkungskreis vorstellen, verknüpfen Sie die Religionswissenschaft mit der Medienwissenschaft.

Mögliche Berufsfelder einer Religionswissenschaftlerin und eines Religionswissenschaftlers liegen in gesellschaftlichen Bereichen, in denen interreligiöse und interkulturelle Kompetenz gefragt ist, also etwa in der Politik, der Wirtschaft, der Bildung und in den Medien.

Für eine Religionswissenschaftlerin und einen Religionswissenschaftler besteht kein ausgebildetes Berufsprofil, so dass diese Fähigkeit neben der wissenschaftlichen Forschung in verschiedenen Berufsfeldern in Kombination mit dem entsprechenden zweiten Fach zur Anwendung kommen kann, etwa

- in der Politikberatung (z.B. von Ausländerreferaten und -beiräten auf kommunaler Ebene sowie von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen),
- in der Wirtschaft (vor allem im unternehmerischen Engagement auf internationalen Märkten, aber auch in der Tourismuswirtschaft),
- im Bildungsbereich (z.B. im Lehrfach Praktische Philosophie sowie in Lehrfächern in denjenigen Bundesländern, in denen Ersatzfach für Religionslehre nicht nur Philosophie ist, aber auch in den Bereichen der Akademien sowie der Erwachsenen- und Fortbildung),
- im Bibliotheks-, Museums- und Archivbereich,
- in der Medienpraxis (Verlage, Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen) sowie (z.B. in Kombination mit naturwissenschaftlichen oder perspektivisch in Kombination mit technischen Fächern) in der Entwicklungshilfe und technischen Zusammenarbeit.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (M.A., Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach (Näheres siehe Promotionsordnung der Fakultät).

Start ins Studium

Einführungsveranstaltungen und Orientierungstutorien finden Sie unter:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/einf.htm>

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/tutprogramm/Orientierungstutorien.html>

Internet

- **Homepage:** <http://www.ceres.ruhr-uni-bochum.de/de/>
- **Studienfachberatung:** <http://www.ceres.rub.de/de/lehre/ansprechpartner/>
- **Fachschaft:** <http://www.ruhr-uni-bochum.de/relwiss/Ceres/Studium/Fachschaft/Fachschaft-index.html>

Allgemeine Informationen:

- Studieren an der Ruhr-Universität
- Informationen zu den Bachelor- und Master-Studiengängen an der RUB
- Stipendien-Info
- Studieren mit Kind

Erhältlich bei der Zentralen Studienberatung der RUB.

**Kontakt und Studieninformationen zu jedem Fach:
Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität**

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum: www.arbeitsagentur.de/bochum
Beratung nach Vereinbarung. Anmeldung im Sekretariat der Studienberatung

Redaktion: Ludger Lampen
Rev. 9/27/2010 – Druck: 11.08.2011